



Quelle: Jessica Käser

Biodiversitätsförderung im Ackerland – BFF auf der Produktionsfläche

Mit Ackerschonstreifen und Getreide in weitere Reihe kann die Biodiversität auf den Produktionsflächen gefördert werden. In unserem Kurs beleuchten wir das ökologische Potenzial der beiden BFF-Typen und diskutieren mit Fachpersonen aus der Beratung und erfahrenen Bewirtschaftenden die Herausforderungen bei der Anlage und Pflege. Im Praxisteil besichtigen wir Betriebe, die bereits Erfahrung mit dem herbizidlosen Anbau von Getreide in weiter Reihe und in der Anlage von Ackerschonstreifen haben. Dabei werden wir auch die Ackerbegleitarten behandeln und mit etwas Glück einige seltene Arten entdecken können.

- Datum:** Mittwoch, 5. Juni 2024, 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Ort:** Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, CH-5722 Gränichen AG, Raum wird noch bekannt gegeben
- Kursleitung:** Anja Gramlich, AGRIDEA (anja.gramlich@agridea.ch)
Niklaus Trottmann, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg (niklaus.trottmann@ag.ch)
- Kursnummer:** 24.036
- Ziele:** Die Teilnehmenden:
- kennen das ökologische Potenzial von Ackerschonstreifen und Getreide in weiter Reihe;
 - lernen wichtige Ackerbegleitarten kennen und besichtigen einige davon im Feld;
 - erhalten Tipps zur Anlage und Pflege von Ackerschonstreifen und Getreide in weiter Reihe;
 - diskutieren Herausforderungen im Anbau mit Fachpersonen aus der Beratung und erfahrenen Bewirtschaftenden.
- Zielpublikum:** Beratungs- und Lehrpersonen; Mitarbeitende kantonaler Fachstellen und privater Umwelt- bzw. Planungsbüros; Personen aus der Forschung; Landwirtinnen und Landwirte; weitere Interessierte
- Methode:** Referate, Diskussionen, Feldbesichtigungen

Mittwoch, 5. Juni 2024

09.00	Eintreffen, Kaffee und Gipfeli
09.30	Begrüssung, Programm und Ziele <i>Anja Gramlich (AGRIDEA)</i>
09.40	Agrarpolitischer Kontext und Produktionssystembeiträge - Einfluss auf die Acker-Biodiversität <i>Judith Ladner Callipari (BLW)</i>
10.00	Ökologisches Potential von Ackerschonstreifen und Herausforderungen in der Anlage und Pflege <i>Jessica Käser (wildform GmbH)</i>
10.35	Getreide in weiter Reihe – Ökologisches Potential, Erfahrungen aus dem Anbau sowie Einfluss auf den Ertrag <i>Jessica Käser (wildform GmbH) und Tilika Chamberlin (Landw. Zentrum Liebegg)</i>
11.10	Besichtigung Versuch Getreide in weiter Reihe (Liebegg) – Vergleich Striegel und Herbizideinsatz <i>Tilika Chamberlin, (Landw. Zentrum Liebegg)</i>
12.00	Mittagessen am Landw. Zentrum Liebegg
13.15	Bustransfer zum Trolerhof, Menziken (ca. 20 min Fahrt)
13.45	Feldbesichtigung - Herausforderungen herbizidloser Anbau Getreide in weiter Reihe <i>Adrian Muff (Bewirtschafter), Niklaus Trottmann (Landw. Zentrum Liebegg)</i>
14.30	Bustransfer nach Zetzwil (ca. 15 min Fahrt)
14.45	Feldbesichtigung - Ackerbegleitarten auf Ackerschonstreifen in Wintergetreide (mit zusätzlichen Bewirtschaftungsvorgaben, Typ 16 Kanton Aargau) <i>Marcel Burgherr, Hans-Rudolf Hirt (Bewirtschafter), Jessica Käser (wildform GmbH)</i>
15.50	Abschluss (20 min Fussweg bis Zetzwil Bahnhof; 16:18 S14 Richtung Aarau)

Praktische Informationen

Einheitstarif für alle Kursteilnehmenden

- CHF 80.- / Tag

Inbegriffen in der Kurspauschale sind die Tagesspesen

(Mittagessen mit alkoholfreiem Getränk, Pause, Kursraum mit Material, Expertenonorare)

Der Kurs wird finanziell durch das BLW via Beratungsprojekt „Biodiversitätsförderung im Ackerland“ unterstützt.

Die Rechnung für die Kurspauschale erhalten Sie nach dem Kurs.

Anmeldung und Anmeldefrist

[24.036](#)

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGRIDEA. Sie finden diese unter <https://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen>.

Informationen

+41 (0)52 354 97 30
kurse@agridea.ch

Abmeldung

Bis eine Woche vor Kursbeginn ist eine Stornierung der Anmeldung ohne Kostenfolge.

Für spätere Abmeldungen wird eine Gebühr von CHF 80.– für entstandene Unkosten in Rechnung gestellt. Vorbehalten bleibt die zusätzliche Rechnungsstellung für darüber hinausgehende Kosten, die z. B. durch bereits erfolgte Reservationen entstanden sind (es gelten deren Allgemeinen Geschäftsbedingungen).

Ohne Abmeldung, oder bei einer partiellen Teilnahme, wird die ganze Kurspauschale in Rechnung gestellt.